

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 2.1 – Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 – Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Lemmer 563 2679 563 8576 juergen.lemmer@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.06.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0516/16/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.07.2016	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER "Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber in Wuppertal" (VO/0516/16)		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER
"Sachstandsbericht Flüchtlinge, Geduldete, Asylbewerber in Wuppertal" (VO/0516/16)

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt die Antwort der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Dr. Kühn

Beantwortung

Frage 1: Wie viele Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern (.....) wurden Wuppertal zugewiesen? (.....)

*Derzeit leben 1867 Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern in Wuppertal.
Mazedonien (716 Personen), Serbien (506 Personen), Albanien (415 Personen), Kosovo
(161 Personen) und Bosnien (69 Personen)*

Frage 2: Wie viele Flüchtlinge und Kontingentflüchtlinge leben derzeit in Wuppertal?

7844 Flüchtlinge (Stand 01.06.16)

Frage 3: Wie viele Asylbewerber leben derzeit in Wuppertal? Wie viele davon sind arbeitssuchend? Wie viele in Beschäftigung?

Es leben ca. 4200 Asylbewerber in Wuppertal. Soweit kein Beschäftigungsverbot existiert oder gesundheitliche Einschränkungen existieren, stehen sie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Die tatsächliche Beschäftigungsquote wird nicht erhoben.

Frage 4: Wie viele Geduldete befinden sich derzeit in Wuppertal? Wie viele davon sind arbeitssuchend? Wie viele in Beschäftigung? Wie viele Duldungen sind verlängert worden?

Vorbemerkung: Duldungen werden nicht nur im Bereich Flüchtlinge ausgestellt, sondern auch in anderen Fällen, in denen aufenthaltsrechtliche Fragen noch nicht entschieden werden können.

Es leben derzeit 800 Geduldete in Wuppertal. Arbeitsdaten liegen nicht vor, in der Regel besteht jedoch auch kein Anspruch auf eine Arbeitserlaubnis.

Frage 5: Wie ist die derzeitige prozentuale Zusammensetzung der Flüchtlinge und Asylbewerber in Wuppertal hinsichtlich der Herkunftsländer, des Geschlechtes, der Religion und des Alters?

Nationalitäten: Etwa 43% der Flüchtlinge kommen aus Syrien, Irak, Iran und Eritrea; 57% aus etwa 55 weiteren Ländern. Religionsdaten werden nicht erhoben. Altersdaten und andere Sozialdaten stehen nicht zur Verfügung.

Frage 6: Wie viel Flüchtlinge und Asylbewerber sind straffällig geworden?

Es liegen keine Daten vor.

Frage 7: Wie viele asylunberechtigte Personen, auch aus sicheren Herkunftsländern, wurden seit 2015 ausgeschafft?

Im deutschen Recht gibt es keine „Ausschaffung“.

Frage 8: Bei wie vielen asylunberechtigten Personen, auch aus sicheren Herkunftsländern, steht die Ausschaffung an?

Siehe Frage 7.

Frage 9: Sieht sich die Ausländerbehörde in der Lage, kurzfristig Ausschaffungen umzusetzen?

Siehe Frage 7.